

# Universitäten – Forschung – Datenschutz

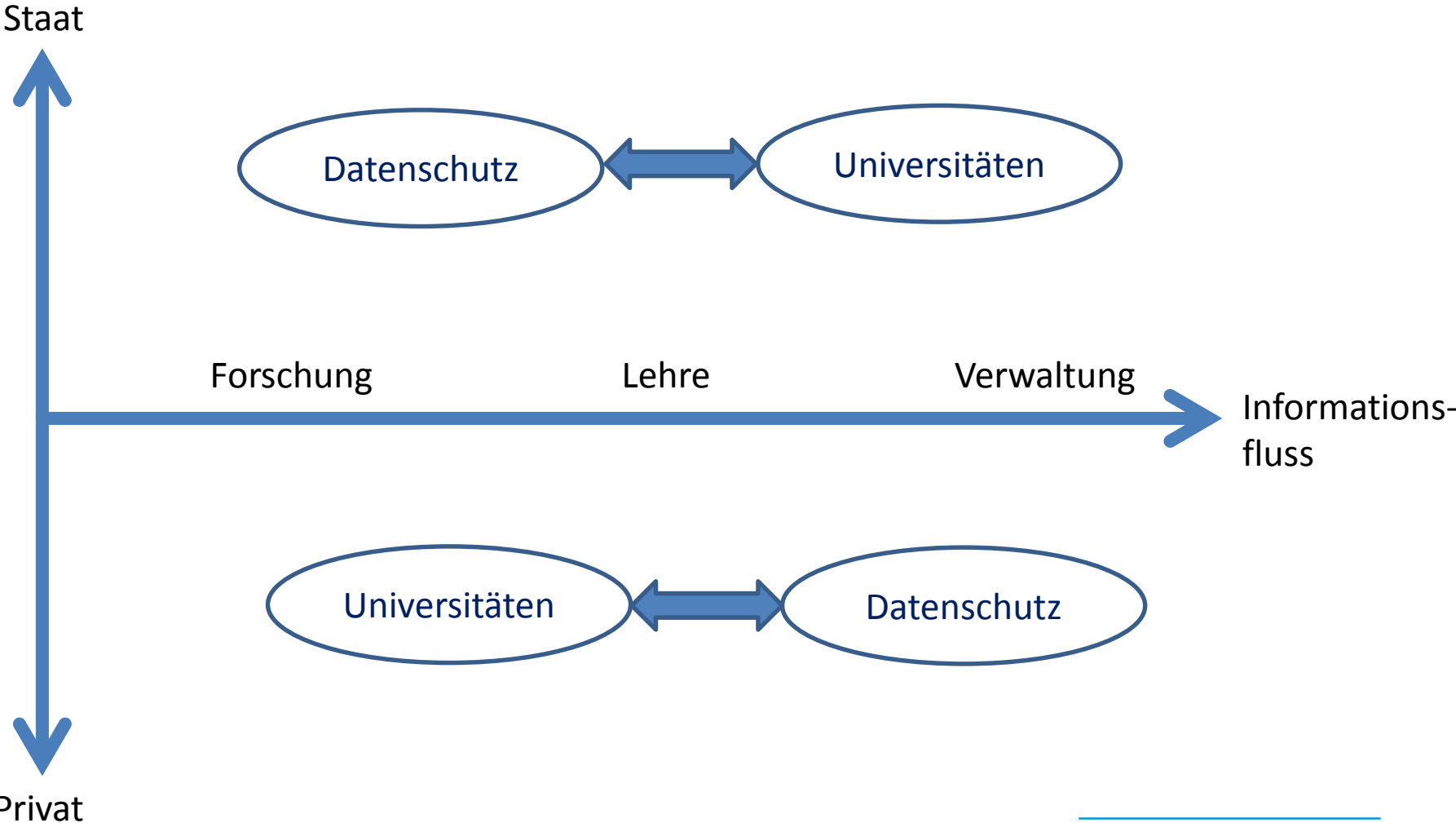
## Einleitung in die DSGVO

Univ.-Prof. Dr. Konrad Lachmayer  
Sigmund Freud Privatuniversität

Vortrag, 26.1.2018

# Einleitung in die DSGVO

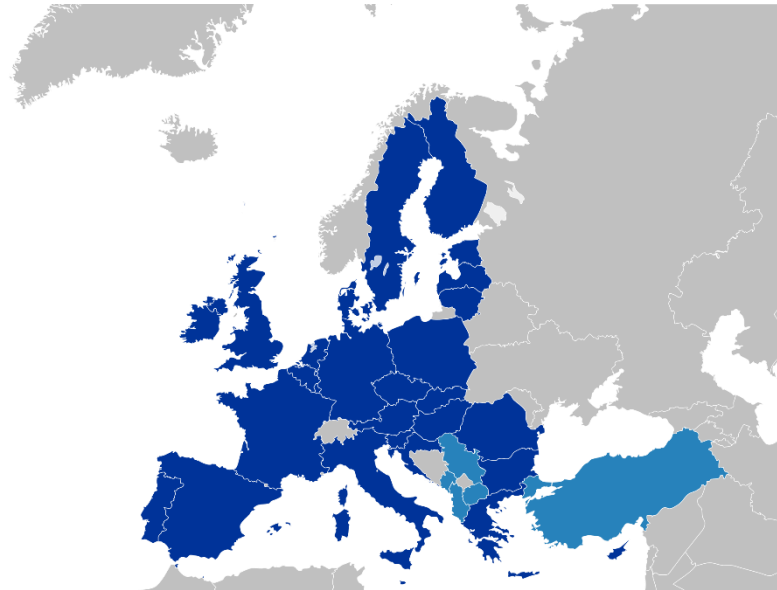
1. Datenschutzrechtliche Perspektiven
2. Personenbezogene Daten
3. Rollenverteilung im Datenschutzrecht
4. Prinzipien des Datenschutzrechts
5. Pflichten und Rechte im Datenschutzrecht
6. Ausblick



# 1. Datenschutzrechtliche Perspektiven

**Am 26. Mai 2018 ist es nicht zu spät ....**

## 25. Mai 2018 – Anwendbarkeit der DSGVO



## Perspektiven der DSGVO



VO (EU) 2016/679

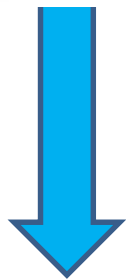
- Umfassendes Datenschutzrecht
- Allgemeine Prinzipien, zahlreiche Rechte
- Breite Verpflichtungen für Verantwortliche (etwa Data Protection Impact Assessment)
- Stärkere Zusammenarbeit der nationalen Datenschutzbehörden
- Hohe Strafen (nicht im öffentlichen Bereich)



## 2. Personenbezogene Daten



## Personenbezogene Daten (Art 4 DSGVO)

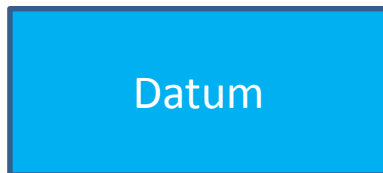
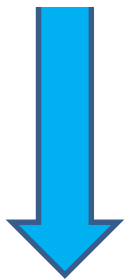


Datum

alle Informationen, die sich auf eine identifizierte oder identifizierbare natürliche Person beziehen

als identifizierbar wird eine natürliche Person angesehen, die direkt oder indirekt, insbesondere mittels Zuordnung zu einer Kennung wie einem Namen, zu einer Kennnummer, zu Standortdaten, zu einer Online-Kennung oder zu einem oder mehreren besonderen Merkmalen, die Ausdruck der physischen, physiologischen, **genetischen**, psychischen, wirtschaftlichen, kulturellen oder sozialen Identität dieser natürlichen Person sind, identifiziert werden kann

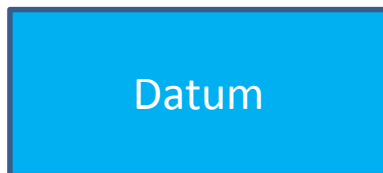
## Begrifflichkeiten – Besondere Kategorien von Daten (Art 9 DSGVO)



Die Verarbeitung personenbezogener Daten, aus denen die **rassische** und **ethnische Herkunft**, **politische Meinungen**, **religiöse** oder weltanschauliche **Überzeugungen** oder die Gewerkschaftszugehörigkeit hervorgehen, sowie die Verarbeitung von **genetischen Daten**, **biometrischen** Daten zur eindeutigen Identifizierung einer natürlichen Person, **Gesundheitsdaten** oder Daten zum **Sexualleben** oder der sexuellen Orientierung einer natürlichen Person ist untersagt.

ABER möglich gemäß Art 9 (2) DSGVO, etwa Einwilligung oder „die Verarbeitung bezieht sich auf personenbezogene Daten, die die betroffene Person offensichtlich öffentlich gemacht hat“

## Begrifflichkeiten – Pseudonymisierung (Art 4 DSGVO)



die Verarbeitung personenbezogener Daten in einer Weise, dass die personenbezogenen Daten ohne Hinzuziehung zusätzlicher Informationen nicht mehr einer spezifischen betroffenen Person zugeordnet werden können, sofern diese zusätzlichen Informationen **gesondert aufbewahrt** werden und **technischen und organisatorischen Maßnahmen** unterliegen, die gewährleisten, dass die personenbezogenen Daten nicht einer identifizierten oder identifizierbaren natürlichen Person zugewiesen werden

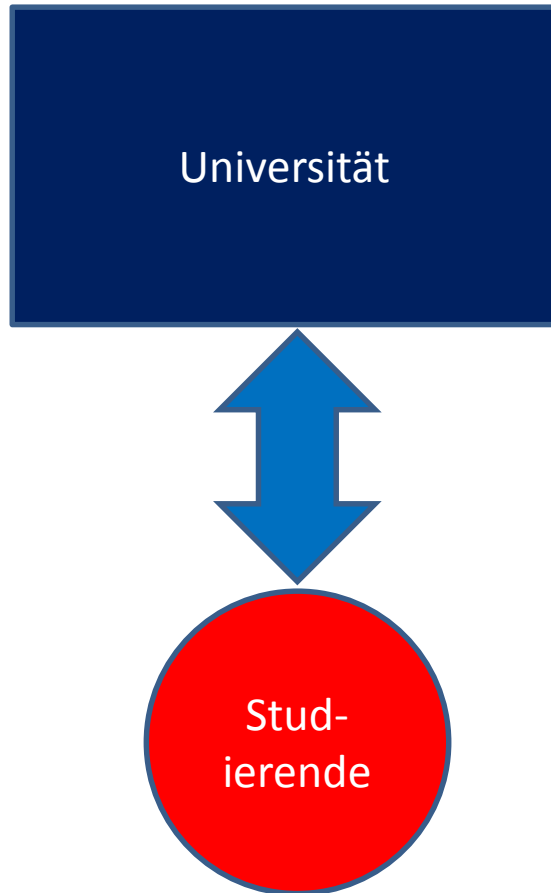
# 3. Rollenverteilung im Datenschutzrecht

## Betroffene Person (Art 4 Z 1 DSGVO)



alle Informationen, die sich auf eine identifizierte oder identifizierbare natürliche Person (betroffene Person) beziehen

## Verantwortlicher (Art 4 Z 7 DSGVO)



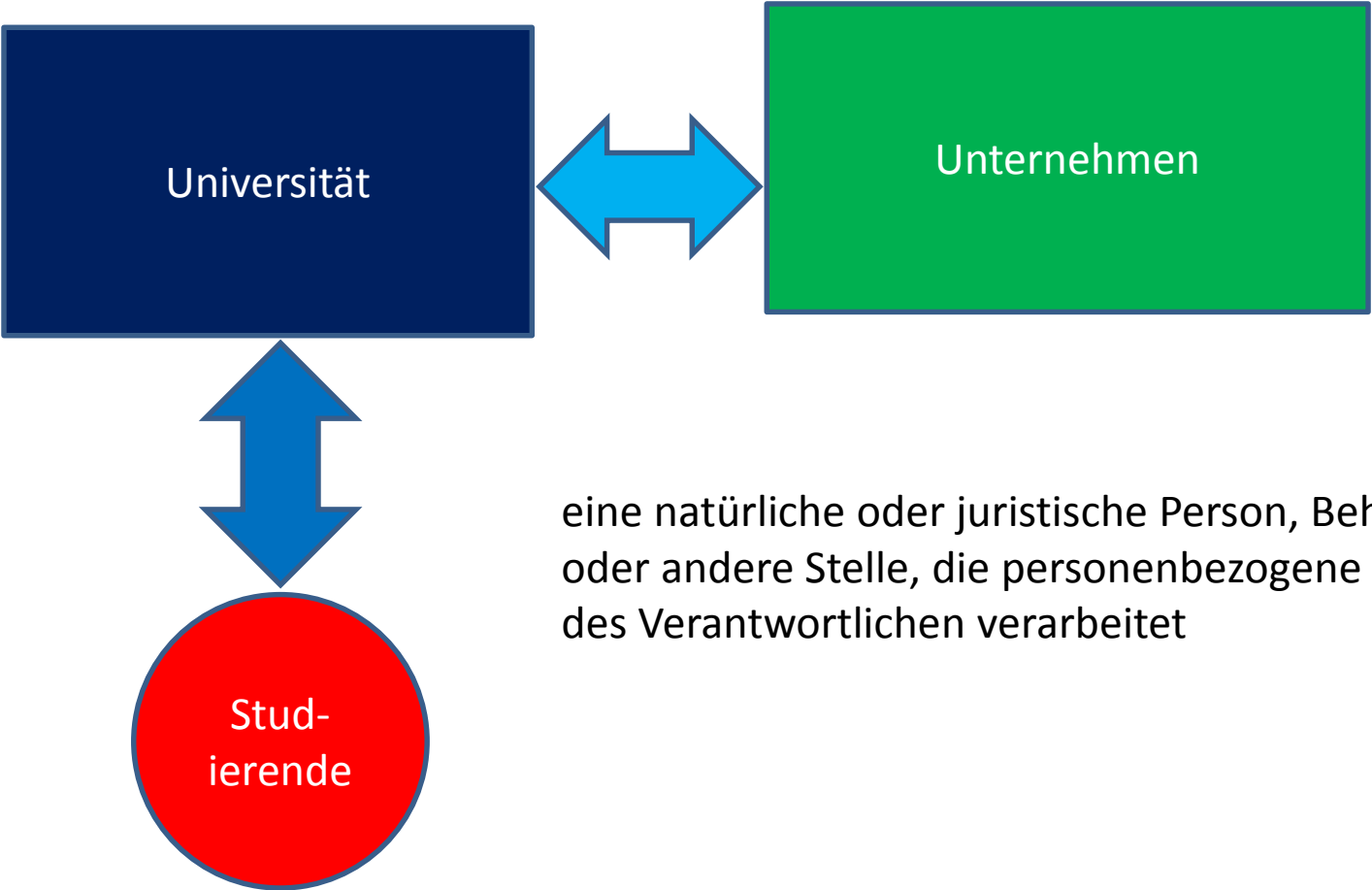
die **natürliche oder juristische Person, Behörde, Einrichtung oder andere Stelle**, die allein oder gemeinsam mit anderen über die **Zwecke und Mittel der Verarbeitung** von personenbezogenen Daten **entscheidet**.

§ 2 Abs 3 iVm § 2 Abs 1 Z 5 iVm § 2 Abs 1 Z 2 BildokG:

Leiter von:

- Universitäten
- Pädagogische Hochschulen
- Universität für Weiterbildung Krems
- Privatuniversitäten
- theologische Lehranstalten
- Fachhochschul-Studiengänge und Fachhochschulen
- außeruniversitäre Bildungseinrichtungen, die Lehrgänge universitären Charakters anbieten

# Auftragsverarbeiter (Art 4 Z 8 DSGVO)

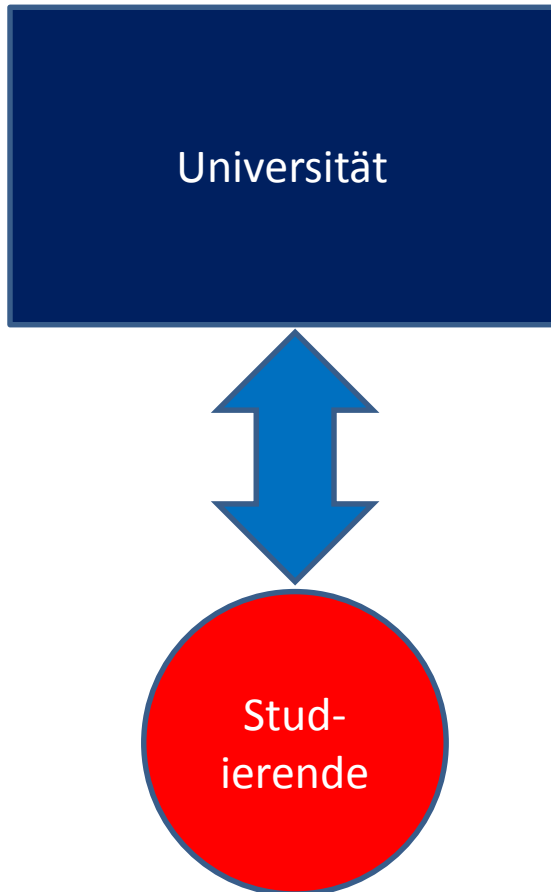


eine natürliche oder juristische Person, Behörde, Einrichtung oder andere Stelle, die personenbezogene Daten im Auftrag des Verantwortlichen verarbeitet

# 4. Prinzipien des Datenschutzrechts

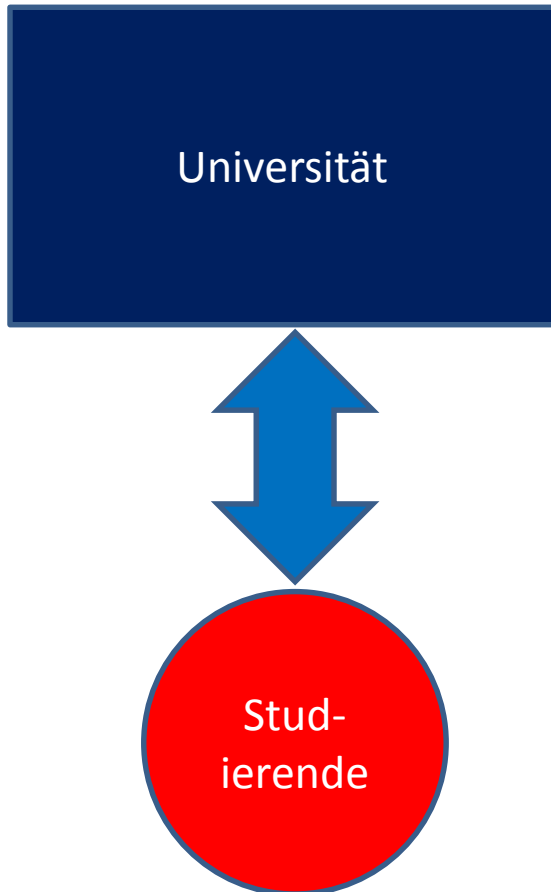


## Prinzipien – Art 5 DSGVO



- **Rechtmäßigkeit**, Verarbeitung nach Treu und Glauben, Transparenz
- **Zweckbindung**
- **Verhältnismäßigkeit** (Datenminimierung, Speicherbegrenzung)
- **Richtigkeit**
- **Integrität und Vertraulichkeit**
- **Rechenschaftspflicht** – Nachweis der Einhaltung

## Rechtmäßigkeit der Verarbeitung – Art 6 DSGVO



Verarbeitung ist rechtmäßig, wenn

- Die betroffene Person ihre **Einwilligung** zu der Verarbeitung der sie betreffenden personenbezogenen Daten für einen oder mehrere bestimmte Zwecke gegeben hat;
- die Verarbeitung ist für die **Erfüllung eines Vertrags**, dessen Vertragspartei die betroffene Person ist, erforderlich,
- die Verarbeitung ist zur **Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung** erforderlich, der der Verantwortliche unterliegt;
- die Verarbeitung ist für die Wahrnehmung einer Aufgabe erforderlich, die im **öffentlichen Interesse** liegt

# 5. Pflichten und Rechte im Datenschutzrecht

## Pflichten des Verantwortlichen gemäß Art 24 DSGVO

Universität

Der **Verantwortliche** setzt unter Berücksichtigung der Art, des Umfangs, der Umstände und der Zwecke der Verarbeitung sowie der unterschiedlichen Eintrittswahrscheinlichkeit und Schwere der Risiken für die Rechte und Freiheiten natürlicher Personen **geeignete technische und organisatorische Maßnahmen** um, um sicherzustellen und den Nachweis dafür erbringen zu können, dass die Verarbeitung gemäß dieser Verordnung erfolgt. Diese Maßnahmen werden erforderlichenfalls überprüft und aktualisiert.

## Data Protection by Design / Default – Art 25 DSGVO

Universität

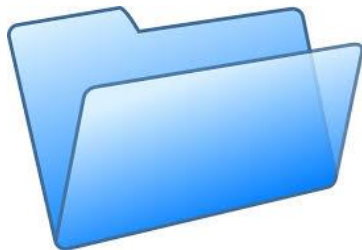
Verantwortliche trifft

- zum Zeitpunkt der Festlegung der Mittel für die Verarbeitung als auch zum Zeitpunkt der eigentlichen Verarbeitung
- **geeignete technische und organisatorische** Maßnahmen — wie z. B. Pseudonymisierung — trifft, um
- **Datenschutzgrundsätze** wie etwa Datenminimierung wirksam umzusetzen
- Voreinstellungen
- Zertifizierung



## Verzeichnis von Verarbeitungstätigkeiten (Art 30 DSGVO)

Universität



- den Namen und die Kontaktdaten des Verantwortlichen sowie Datenschutzbeauftragten;
- die Zwecke der Verarbeitung
- eine Beschreibung der Kategorien betroffener Personen und der Kategorien personenbezogener Daten
- die Kategorien von Empfängern,
- gegebenenfalls Übermittlungen von personenbezogenen Daten an ein Drittland
- wenn möglich, die vorgesehenen Fristen für die Löschung der verschiedenen Datenkategorien;
- wenn möglich, eine allgemeine Beschreibung der technischen und organisatorischen Maßnahmen gemäß Artikel 32 Absatz 1.

## Weitere Verpflichtungen des Verantwortlichen

Universität

Artikel 31 – Zusammenarbeit mit der Aufsichtsbehörde

Artikel 32 – Sicherheit der Verarbeitung

Artikel 33, 34 – Data Breach Notification an  
Aufsichtsbehörde und Betroffene

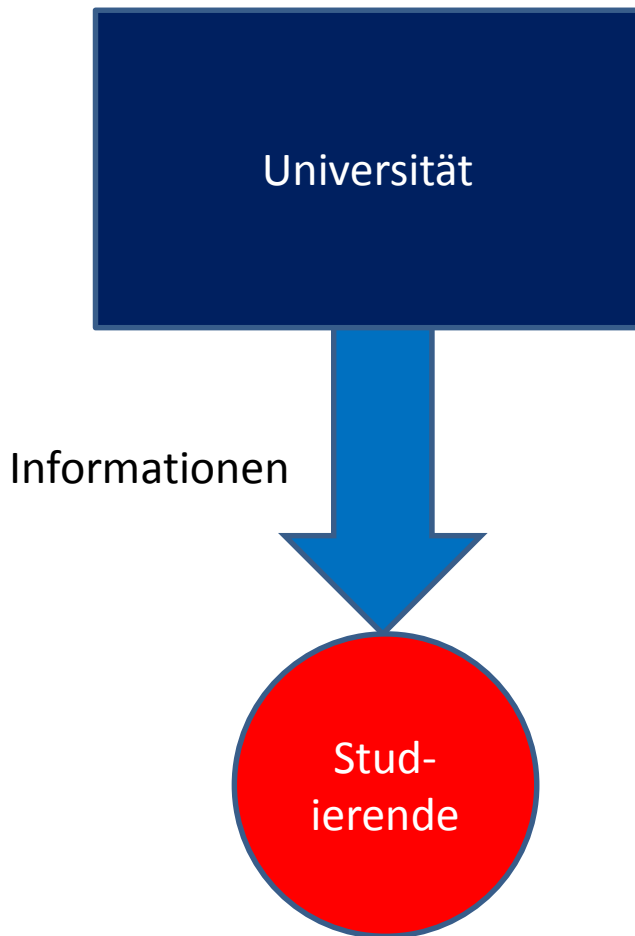
Art 35 – Data Protection Impact Assessment

Art 37 – Benennung eines Datenschutzbeauftragten  
(DSBA)

Art 38 – Stellung des DSBA (weisungsfrei)

Art 39 – Aufgaben des DSBA

## Informationspflichten – Art 12ff DSGVO



### **Allgemein** (Art 12 DSGVO):

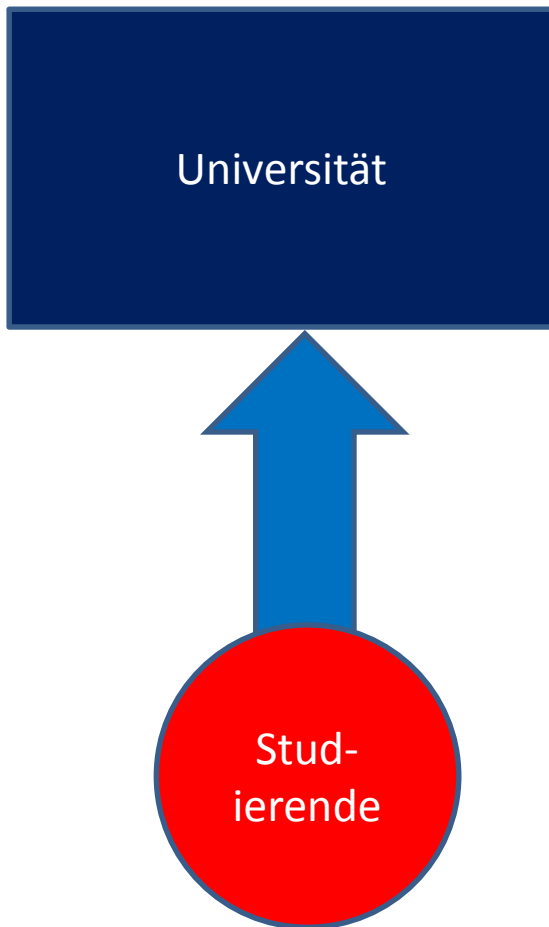
präziser, transparenter, verständlicher und leicht zugänglicher Form in einer klaren und einfachen Sprache, unentgeltlich

### **Bei Erhebung** (Art 13 DSGVO):

- Namen, DSB, Zwecke, berechtigte Interessen, Empfänger, Übermittlung an Drittland
- Faire und transparente Verarbeitung: Dauer, Hinweis auf Recht auf Auskunft, Möglichkeit des Widerrufs der Einwilligung, Beschwerderecht bei Aufsichtsbehörde, Weiterverarbeitung, automatisierte Entscheidungsfindung
- ABER: Nicht notwendig, wenn Person nicht schon über Informationen verfügt.

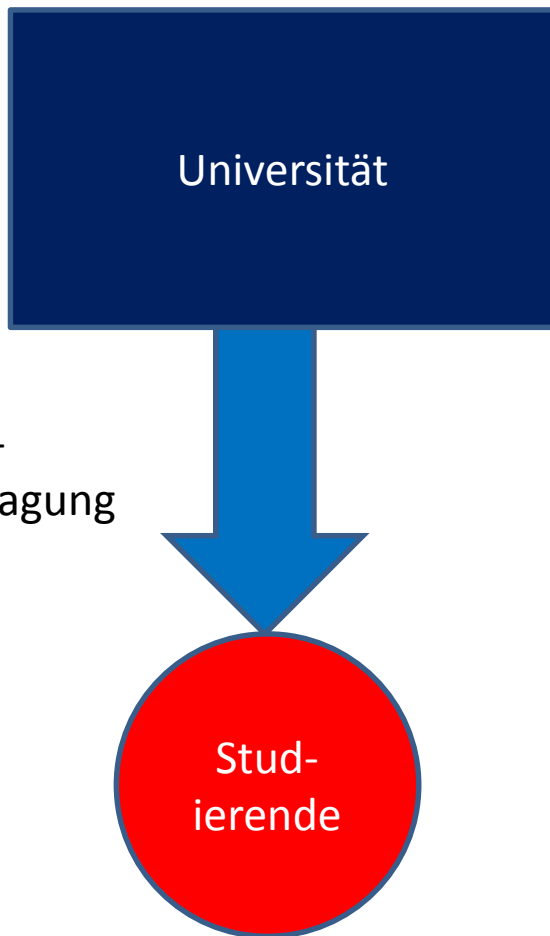


## Rechte der Betroffenen



- Art 12 DSGVO – Transparenz Allgemein
- Art 13, 14 DSGVO – Informationspflichten
- Art 15 DSGVO – Recht auf Auskunft
- Art 16 DSGVO – Recht auf Berichtigung
- Art 17 DSGVO – Recht auf Löschung
- Art 18 DSGVO – Recht auf eingeschränkte Verarbeitung
- Art 19 DSGVO - Mitteilungspflicht
- Art 20 DSGVO – Recht auf Datenübertragbarkeit
- Art 21 DSGVO – Widerspruchsrecht

## Recht auf Datenübertragbarkeit – Art 20 DSGVO



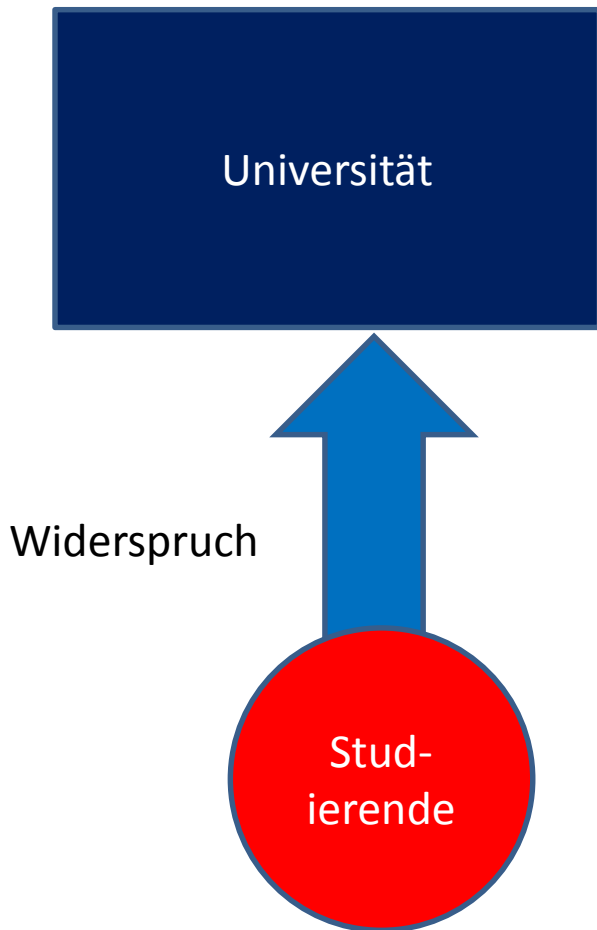
Die betroffene Person hat das **Recht**, die sie betreffenden personenbezogenen **Daten**, die sie einem Verantwortlichen bereitgestellt hat, in einem **strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format** zu erhalten, sofern

- die Verarbeitung auf einer **Einwilligung**
- ODER**
- einem **Vertrag** beruht

**UND**

- die Verarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren erfolgt.

## Widerspruchsrecht – Art 21 DSGVO



Die betroffene Person kann Widerspruch einlegen, bei der Verarbeitung personenbezogener Daten bei

- Verarbeitung im öffentlichen Interesse

### **ODER**

- Verarbeitung eines berechtigten Interesses des Verantwortlichen oder Dritten

### **ABER**

- Nur bei besonderer Situation des Betroffenen UND
- Keine zwingende schutzwürdigen Gründe der Verarbeitung
- Abwägung

Bei Direktwerbung jederzeitiger Widerspruch möglich!



## 6. Ausblick

## **Praktischer Umgang mit dem Datenschutzrecht**

- **Datenschutzrecht als Managementherausforderung**
- **Qualitätsmanagement – Realistischer Datenschutz**
- **Datenschutz als Chance zur Verwaltungsvereinfachung**
- **Reflektierter und professioneller Umgang mit personenbezogenen Daten**

## Perspektiven des Datenschutzrechts

- **Stufenweise Konkretisierung in den nächsten Jahren**
- **ePrivacy – Verordnung (Cookies & Spam)**
- **Europäische Kommission – Tertiärrecht**
- **Europäischer Datenschutzausschuss**
- **Zertifizierungen**
- **EU – US Privacy Shield**

# Universitäten – Forschung – Datenschutz

## Einleitung in die DSGVO

Univ.-Prof. Dr. Konrad Lachmayer  
Sigmund Freud Privatuniversität

Vortrag, 26.1.2018